



Hula zu tanzen macht sichtlich Spaß. Vor zehn Jahren gründete Martina (Kea) Schwarzfeld (links) die Hula-Gruppe in Lengede, am Samstag wird gefeiert, natürlich auch mit Hula.

PN-Foto: Henrik Bode

Dem Hula verschrieben

Tanzgruppe „Kea la Hula“ vor zehn Jahren gegründet – Feier am Samstag

Von Doris Comes

LENGEDE. Seit zehn Jahren haben sie Spaß an einem Tanz, der hierzulande nicht unbedingt zum Tanzschulprogramm gehört. Zwölf Legender Frauen haben sich dem Hula verschrieben.

Initiatorin der Tanzgruppe „Kea la Hula“ ist Martina Schwarzfeld, Künstlername Kea. Eher zufällig entdeckte die 39-jährige ihre Begeisterung für die traditionelle Tanzform aus Hawaii. Vor zehn Jahren wohnte Kea in Lengede. Sie machte ihren

Fachübungsschein für Gymnastik und Tanz und bot beim Turnerbund Lengede eine Trainingsgruppe für Hula an.

„Zum ersten Termin kam eine nicht entmutigten, beim zweiten Anlauf waren es immerhin schon fünf interessierte Frauen, inzwischen sind es zwölf. Getanzt wird der Hula Auana, die moderne Form des Hula, der ursprünglich einen religiösen Hintergrund hat, berichtet Kea.

Bei den zwischen 40 und 60 Jahre alten Hula-Frauen in Lengede steht allerdings der Spaß im Vordergrund. Jeden Montag wird von 19.30 Uhr

bis 21 Uhr im Sportheim des Turnerbundes geprobt. „Beim Hula erzählen vor allem die Hände Geschichten“, erklärt die Trainerin. Aus Originalstoffen von Hawaii haben sich die Frauen auch entsprechende Tanzkleidung zugelegt.

Am Samstag, 29. August, wird der zehnte Geburtstag im Turnerbunde heim gefeiert. Dabei tritt ab 15.30 Uhr nicht nur die Hulagruppe „Kea la Hula“ auf, Gastgruppen präsentieren tahitische, orientalische und indische Tänze. Für leckeres Essen und Trinken ist gesorgt, außerdem gibt es eine Tombola. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.